

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 26. Mai 1954

Blatt 838

Jugoslawische Musikschaaffende bei Bürgermeister Jonas

26. Mai (RK) Im Rahmen einer Austauschaktion auf musikalischem Gebiet zwischen Österreich und Jugoslawien war vor einiger Zeit eine österreichische Delegation, die aus Komponisten, Radiofachleuten und Pädagogen zusammengesetzt war, in Jugoslawien. Seit einigen Tagen hält sich eine Gruppe jugoslawischer Musikschaaffender in Wien zu einem Gegenbesuch auf.

Die Gäste aus Jugoslawien wurden gestern nachmittag von Bürgermeister Jonas im Beisein von Vizebürgermeister Honay, der Stadträte Mandl und Sigmund, sowie des Geschäftsführenden Präsidenten des Wiener Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner auf dem Kahlenberg empfangen. Mit der jugoslawischen Delegation war Botschafter Dragomir Vucinic erschienen.

"Wenn auch Verschiedenheiten der Sprache bestehen, auf einem Gebiet können sich alle Völker treffen und verständigen, und zwar auf dem der Musik. Das ist eine der trostreichen Erscheinungen unserer Zeit!", sagte Bürgermeister Jonas im Verlauf seiner Begrüßungsansprache.

Im Namen der Gäste dankte der jugoslawische Staatssekretär der Kommission für kulturelle Beziehungen mit dem Ausland, Prof. Ivo Frol, für den herzlichen Empfang durch die Wiener Stadtverwaltung.

Verschobene Sprechstunden

26. Mai (RK) Die nächsten Sprechstunden beim städtischen Personalreferenten, Stadtrat Sigmund, finden nicht am 2. Juni sondern am 9. Juni statt.

Netzkarten "Vier Tage Wien" und "Sieben Tage Wien"
=====

26. Mai (RK) Anlässlich der Wiener Festwochen werden "Vier-Tage Wien"- und "Sieben Tage Wien"-Karten zum Preise von 27 S, bzw. 45 S, mit Autobusbenützung zum Preise von 40 S, bzw. 65 S, ohne Lichtbild, ausgegeben.

Diese Karten sind in der Zeit von Samstag, den 29. Mai, bis einschließlich Sonntag, den 20. Juni, an vier, bzw. sieben aufeinanderfolgenden Tagen zur Fahrt auf der Straßenbahn und Stadtbahn im Tarifgebiet I und II von Betriebsbeginn bis Betriebsschluß gültig. Die "Vier Tage Wien"- und die "Sieben Tage Wien"-Karten zum Preise von 40 S, bzw. 65 S berechtigen außer zur Fahrt auf der Straßenbahn (Stadtbahn) auch zur Fahrt auf sämtlichen Autobus-(Obus)linien, einschließlich der Autobus-Nachtverkehrslinien, mit Ausnahme der Linien "Grinzing - Cobenzl", "Grinzing - Kahlenberg", "Kahlenberg - Leopoldsberg" und "Kahlenberg - Klosterneuburg, Weidling".

Die Zeitkarten sind bei den am Ring und Kai und bei den Vollbahnhöfen gelegenen Vorverkaufsstellen, im Verkehrsbüro sowie in der Abteilung für Kartenausgabe, 6., Rahlgasse 3 und in der Vorverkaufsstelle der Direktion Wien 4, Favoritenstraße 9, erhältlich.

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge
=====

26. Mai (RK) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 26. April von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim "Spital am Semmering" gebracht wurden, am Freitag, dem 28. Mai, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 13.40 Uhr vom Südbahnhof, Ankunftseite, abzuholen.

Neue Nachtautobus-Linie
=====

26. Mai (RK) In den Nächten von Samstag auf Sonntag wird ab Samstag, den 29. Mai, die Autobus-Nachtlinie J auf der Strecke Stephansplatz - Graben - Kohlmarkt - Burg - Heldenplatz - Burg-ring - Bellariastraße - Hansenstraße - Lerchenfelder Straße - Thaliastraße - Maroltingergasse bis Ottakringer Straße vor Erd-brustgasse betrieben. Die Teilstreckengrenzen und die Fahrpreise sowie die Abfahrtszeiten sind aus den in den Wagen angebrachten Anschlägen zu ersehen.

Carl Colbert zum Gedenken
=====

26. Mai (RK) Auf den 29. Mai fällt der 25. Todestag des Schriftstellers und Zeitungsherausgebers Carl Colbert.

Am 8. Februar 1855 in Wien geboren, betätigte er sich im Bank- und Börsengeschäft, schlug aber dann die journalistische Laufbahn ein. 1910 trat er in das Montagblatt "Der Morgen" ein und wurde mit seinen Artikeln sehr bekannt. Während des ersten Weltkrieges gründete er ein eigenes Blatt, den "Abend" und führte es im pazifistischen Sinn. Colbert verfaßte auch eine Reihe grösserer Arbeiten und Romane.

Wien im Zeichen des "W"

=====

26. Mai (RK) Wer in den nächsten Tagen am "Theater an der Wien" vorbeigeht, oder am "Künstlerhaus" oder vor dem Schloß Schönbrunn spazieren geht, wird dort merkwürdige Zeichen entdecken. Auf einem Rohrgerüst ist eine Flagge in den Farben der Stadt Wien und in der Form eines "W" aufgezogen. ^{Wien} "W", das heißt // zu den Wiener Festwochen; das heißt ferner, daß überall dort, wo dieses "W" zu sehen ist, festliche Veranstaltungen stattfinden. An insgesamt elf Orten in Wien ist das Zeichen zu sehen: vor dem Rathaus, vor dem Theater an der Wien, vor der Staatsoper, vor dem Burgtheater, dem Künstlerhaus, der Sezession, der Akademie der bildenden Künste, dem Konzerthaus, dem Musikverein, dem Volkstheater und vor dem Schloß Schönbrunn.

Auch die Fahngruppen beim Westbahnhof und vor dem Schloß Schönbrunn, die diesen Plätzen ein festliches Gepräge geben, sind bereits aufgezogen. Der Ring, die Mariahilfer Straße und die Lastenstraße werden gleichfalls mit Fahnen geschmückt. Während der Wiener Festwochen werden auch die Wagen der Wiener Verkehrsbetriebe kleine Flaggen in den Farben der Stadt Wien tragen.

"Bühnenbild - Reisebild"

=====

26. Mai (RK) Freitag, den 28. Mai, um 19 Uhr, wird Bürgermeister Jonas im Künstlerhaus die Festwochenausstellung der Gesellschaft der bildenden Künstler Wiens "Bühnenbild - Reisebild" eröffnen.

Favoriten ladet ein

=====

26. Mai (RK) Während der Wiener Festwochen tritt der 10. Bezirk wieder mit einer Reihe von Veranstaltungen hervor. Freitag, den 28. Mai, findet um 17 Uhr die feierliche Eröffnung zweier Sonderausstellungen im Festsaal der Bezirksvertretung 10., Gudrunstraße 130, statt.

Die erste vom Favoritner Bezirksmuseum veranstaltete Sonderschau "Favoriten gestern, heute, morgen" zeigt neben neuen historischen Objekten aus der Vergangenheit des Bezirkes in ihrem Hauptteil auch die Schäden, die die jüngste Vergangenheit dem Bezirk zufügte. Gleichzeitig wird auf die künftigen großen Projekte hingewiesen, die das Gesicht des Bezirkes in den nächsten Jahrzehnten verändern werden: der Bau des Südbahnhofes, die Aufforstung des Laaer Berges, die Regulierung des Liesingbaches und der Ausbau des gesamten Südrandes. Neue Aquarelle von Paul Passini zeigen die noch unverbaute und unberührte Landschaft dieses Gebietes.

Die zweite, von der Photogruppe der Naturfreunde Favoritens veranstaltete Ausstellung "Die Kunst des Schauens" bringt eine große Zahl meisterhafter und künstlerischer Photographien.

Beide Ausstellungen sind ab 29. Mai bei freiem Eintritt täglich von 9 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Neben diesen beiden Ausstellungen finden in Favoriten während der Festwochen unter anderem ein Bezirksjugendsingen, die Aufführung einer Kinderoper und die Aufführung der Krönungs-Messe von Mozart in der Pfarrkirche am Antonsplatz statt.

Geehrte Redaktion!

=====

Sie sind herzlich eingeladen, zur Eröffnung der beiden Favoritner Ausstellungen am 28. Mai, um 17 Uhr, einen Vertreter zu entsenden.

Wiener Festwochen - das internationale Ereignis

Wiener Hotels ausverkauft

26. Mai (RK) Eine Rundfrage bei den Reisebüros bestätigt erfreulicherweise die Erfahrung, daß sich die Wiener Festwochen von Jahr zu Jahr eines steigenden Interesses erfreuen. Das Österreichische Verkehrsbüro und mehrere große Reiseunternehmen haben seit längerer Zeit eine ansehnliche Zahl von Gruppenfahrten aus nah und fern vorgemerkt. Unter den ausländischen Gästen, die sich vom 29. Mai bis 20. Juni in Wien aufhalten werden, dominieren wieder Westeuropäer, Nordamerikaner und Kanadier. Auch aus Skandinavien haben sich wieder viele treue Besucher Wiens gemeldet. Aus dem Verzeichnis der Einzelpersonen und auch der Reisegesellschaften ist zu entnehmen, daß die Wiener Festwochen ihren großen Freundeskreis wieder gewonnen haben.

Schon allein die Tatsache, daß sämtliche führende Wiener Hotelbetriebe für die Zeit der Festwochen bis zum Dachgeschoß ausschließlich für Festwochengäste reserviert sind und daß noch mehr als in den vergangenen Jahren Privatquartiere herangezogen werden müssen, ist für das große Interesse des Auslandes bezeichnend. Dieses Interesse findet seinen Widerhall auch in der Zahl der angemeldeten Sonderkorrespondenten namhafter ausländischer Blätter wie "New York Times", "London Times", "Manchester Guardian" und anderer ausländischer Zeitungskonzerne. An die sechzig ausländische Korrespondenten, darunter bedeutende Musik- und Theaterkritiker, werden über die Ereignisse der Wiener Festwochen regelmäßig berichten.

Aus den Bundesländern laufen in Wien ständig Anfragen und Kartenbestellungen, meistens für größere Gruppen ein. Industriebetriebe aus Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg haben jeweils zum Wochenende Gemeinschaftsfahrten nach Wien arrangiert.

Sonderausstellung des Historischen MuseumsEröffnung diesen Sonntag

26. Mai (RK) Die Sonderausstellung "Wiener Malerei von 1700 bis heute", die das Historische Museum der Stadt Wien veranstaltet, wird nicht wie gestern mitgeteilt wurde am 30. Juni sondern am Sonntag, den 30. Mai, eröffnet. Besuchszeiten Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9 bis 16 Uhr, Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 13 Uhr. Montag bleibt das Museum geschlossen.